



Rundschreiben 8 / 2016

Blattläuse im Freiland

In dieser Woche konnte wieder ein zunehmendes Auftreten von Blattläusen beobachtet werden. Bei anhaltend warmer Witterung dürfte die Tendenz weiter steigend sein. Betroffen sind derzeit Kulturen wie Chrysanthemum, Coreopsis, Dahlia, Helianthus, Leucanthemum, Phlox, Rudbeckia, Rosen und Salvia farinacea. Besonders bei der Bekämpfung im Freiland sollte Rücksicht auf die natürlich vorkommenden Blattlausfeinde, wie z. B. Marienkäfer, genommen werden und nur nützlingsschonende Präparate verwendet werden. Auch auf die Bienengefährlichkeit der Präparate ist strengstens zu achten!

Dort, wo die Blattläuse „offen“ an den Triebspitzen sitzen, kann mit Kontaktpräparaten gearbeitet werden. Bei versteckt sitzenden Blattläusen sollte man besser zu den systemisch wirkenden Mittel greifen.

Folgende Insektizide können im Freiland eingesetzt werden:

Pirimor Granulat (2,5 g/100 m²) - **B4** - Kontakt.

Cyperkill Max (0,5 ml/100 m²) – **B1** – Kontakt

Calypso (1,0 ml/100 m²) - **B4** - Systemisch.

Confidor WG 70 – **B1** – Systemisch. **Achtung: Auflage NB501 „Die Behandlung darf nur an Pflanzen erfolgen, die im Jahr der Behandlung nicht mehr zur Blüte kommen.“**

Neudosan Neu (180 ml/100 m²) – B4 – Kontakt.

Mospilan SG (1,5 g/100 m²). **B4** (aber Nützlingsschädigend!) – Systemisch.

Plenum 50 WG (2,4 g/100 m²) - **B1** – Systemisch.

Teppeki (0,08 g/100 m²) - **B2** – Systemisch. Nur mit einzelbetrieblicher § 22 (2) PflSchG-Genehmigung im Freiland. Für eine befriedigende Wirkung sollten 2 – 3 Anwendungen erfolgen. (Die Zulassung sieht max. 3 Anwendungen im Abstand von 8 – 14 Tagen vor.)

NeemAzal-T/S (30 ml/100 m²) - **B4** - Kontakt. „Öl-Präparat“ – Nicht bei Sonne einsetzen! Verträglichkeit vor einem großflächigen Einsatz abklären!

Spruzit Neu (60 ml/100 m²). **B4** – Kontakt. „Öl-Präparat“ – Nicht bei Sonne einsetzen! Verträglichkeit vor einem großflächigen Einsatz abklären!

Perfekthion (u. a. Dimethoat-Präparate) (6,0 ml /100 m²). **B1** - Systemisch. Im Freiland kann die Nebenwirkung genutzt werden. Abverkaufsfrist bis 01.07.2016, Aufbrauchfrist bis 30.06.2017! Verträglichkeit vor einem großflächigen Einsatz unbedingt abklären!

B1: NB 6611: Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B2: NB6621: Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr, eingestuft. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B4: NB6641: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft

Bei **Chrysanthemum maximum** (*Leucanthemum superbum*) 'Snow Lady' / 'Angel' besteht eine hohe Empfindlichkeit gegenüber Pflanzenschutzmitteln. Nach Firmenaussagen und Beobachtungen können die Präparate, die mit einem „+“ gekennzeichnet sind, eingesetzt werden. Präparate die mit „-“ gekennzeichnet sind, verursachen Pflanzenschäden, die teils zu Totalausfall führen!!!

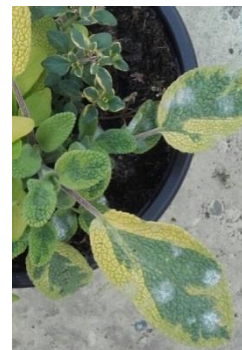
Bisher starke Schäden bei: Vertimec, Kiron, Mesurol flüssig, Caramba, Score, Stratego, Systhane 20 EW.

	Blattläuse				Thrips		Spinnmilben				Fungizide					
	Karate Zeon	Mospilan SG	Pirimor Granulat	Plenum 50 WG	Conserve	Mesurofl.	Envidor	Kanemite SC	Kiron	Vertimec	Ortiva	Rovral WG	Score	Stratego	Sythane 20 EW	Caramba
Chrysanthemum maximum 'Snow Lady'	+	+				-				-		+	-			
Leucanthemum superbum 'Angel'		+	+	+	+	-	+	+	-	-	+		+	-	-	-

„Herbstzauber“ – Echtem Mehltau vorbeugen!

Viele Arten (wie z. B. Ajuga, Euphorbia, Salvia, Sedum 'Carl'), die im Rahmen eines Herbstprogrammes, wie z. B. „Herbstzauber“, kultiviert werden, sind besonders anfällig gegen Befall mit Echtem Mehltau. Es empfehlen sich daher vorbeugende Spritzungen mit Strobilurinen wie Ortiva, Flint und Discus / Stroby WG. Bei bereits vorhandenem Befall muss jedoch auf Azolpräparate wie Score zurückgegriffen werden. Auch die Nebenwirkung von Desmel / Tilt und Sythane 20 EW kann genutzt werden. Möchte man die Nebenwirkung von Luna Sensation nutzen, so ist eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erforderlich.

Calocephalus, die vereinzelt u. a. auch mit Alternaria und Phoma befallen werden, bzw. Hebe-Arten (Falscher, Echter Mehltau) können bei den Ortiva- und Score-Spritzungen mitbehandelt werden.



Zulassungsänderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Die Zulassung folgender Pflanzenschutzmittel wurde verlängert

Butisan: 31.10.2016 **Callisto:** 31.07.2016 **Risolex flüssig:** 31.05.2017 **Spruzit Neu:** 30.09.2016

Ihr Berater
Jan Behrens